

FRAGEBOGEN FÜR GRUNDSTÜCKSKAUFVERTRÄGE

Die nachstehenden Fragen sollen uns und Ihnen die Vorbereitung eines Haus- und Grundstückskaufvertrages erleichtern. Bitte füllen Sie den Bogen soweit wie möglich aus und lassen uns diesen an die untenstehende Adresse zukommen. Für Fragen oder eine telefonische oder persönliche Besprechung Ihrer individuellen Wünsche stehen wir gerne zur Verfügung.

A. PERSÖNLICHE DATEN

I. Verkäufer

Familienname	
Vorname	
Geburtsname	
Postanschrift	
Geburtsdatum	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <i>wenn verheiratet:</i> <input type="checkbox"/> kein Ehevertrag <input type="checkbox"/> Gütertrennung
Telefonnummer	
steuerl. Ident-Nr.	
Staatsangehörigkeit dt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<i>falls nein:</i>	
Staatsangehörigkeit	
Datum der Eheschließung	
Anschrift erster ehelicher Wohnsitz	
<i>Bankverbindung für die Kaufpreisgutschrift:</i>	
Kreditinstitut, Sitz	
IBAN	
BIC	

ggf. weiterer Verkäufer

Familienname	
Vorname	
Geburtsname	
Postanschrift	
Geburtsdatum	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <i>wenn verheiratet:</i> <input type="checkbox"/> kein Ehevertrag <input type="checkbox"/> Gütertrennung
Telefonnummer	
steuerl. Ident-Nr.	
Staatsangehörigkeit dt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<i>falls nein:</i>	
Staatsangehörigkeit	
Datum der Eheschließung	
Anschrift erster ehelicher Wohnsitz	
<i>Bankverbindung für die Kaufpreisgutschrift:</i>	
Kreditinstitut, Sitz	
IBAN	
BIC	

II. Käufer

Familienname	
Vorname	
Geburtsname	
Postanschrift	
Geburtsdatum	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <i>wenn verheiratet:</i> <input type="checkbox"/> kein Ehevertrag <input type="checkbox"/> Gütertrennung

Telefonnummer	
steuerl. Ident-Nr.	
Staatsangehörigkeit dt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<i>falls nein:</i>	
Staatsangehörigkeit	
Datum der Eheschließung	
Adresse erster ehelicher Wohnsitz	

künftiger Anteil am erworbenen Grundbesitz:

alleiniger Eigentümer Miteigentum, Quote: ____ / 100

ggf. weiterer Käufer

Familienname	
Vorname	
Geburtsname	
Postanschrift	
Geburtsdatum	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <i>wenn verheiratet:</i> <input type="checkbox"/> kein Ehevertrag <input type="checkbox"/> Gütertrennung
Telefonnummer	
steuerl. Ident-Nr.	
Staatsangehörigkeit dt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<i>falls nein:</i>	
Staatsangehörigkeit	
Datum der Eheschließung	
Adresse erster ehelicher Wohnsitz	

künftiger Anteil am erworbenen Grundbesitz:

alleiniger Eigentümer Miteigentum, Quote: ____ / 100

B. DATEN ZUM OBJEKT

I. Grundbuchstand und Lage

1.)

Grundbuchamt			
Band		Blatt Nr.	
Flur-Nr.		Flurstück-Nr.	
PLZ, Ort Straße, Nr.			
Eigetragener Eigentümer ist	<input type="checkbox"/> der Verkäufer. <input type="checkbox"/>		
Der Verkäufer ist	<input type="checkbox"/> Erbe (Erbscheinsausfertigung folgt). <input type="checkbox"/> seinerseits Käufer.		

2.)

Grundbuchamt			
Band		Blatt Nr.	
Flur-Nr.		Flurstück-Nr.	
PLZ, Ort Straße, Nr.			
Eigetragener Eigentümer ist	<input type="checkbox"/> der Verkäufer. <input type="checkbox"/>		
Der Verkäufer ist	<input type="checkbox"/> Erbe (Erbscheinsausfertigung folgt). <input type="checkbox"/> seinerseits Käufer.		

II. zusätzliche Angaben bei Veräußerung von Teilflächen

Sofern nur ein Teil eines Grundstücks veräußert werden soll, lassen Sie uns bitte möglichst einen amtlichen Lageplan im Maßstab 1:1.000 zukommen, in welchem die veräußerte Teilfläche eingezeichnet ist.

Größe der Teilfläche	ca. _____ m ²
Vermessungsantrag	<input type="checkbox"/> ist bereits gestellt. <input type="checkbox"/> ist noch nicht gestellt. <input type="checkbox"/> soll der Notar stellen. <input type="checkbox"/> stellen die Beteiligten selbst. <input type="checkbox"/> ist bereits vermessen (VN Nr. _____).
Vermessungskosten	<input type="checkbox"/> trägt der Verkäufer. <input type="checkbox"/> trägt der Käufer. <input type="checkbox"/> trägt

III. Nutzung, Erschließung, Besitzübergang

Das Grundstück

- ist unbebaut.
- ist bebaut mit
- wird land- / forstwirtschaftlich genutzt.
- ist / enthält ein Naturdenkmal.
- ist / enthält ein Baudenkmal.
- ist vermietet.
- wird vom Verkäufer selbst genutzt.
Auszug: nein ja, am
- ist voll erschlossen.
- nicht erschlossen, weil
- zum Teil erschlossen,

Umfang:

.....

Die erwachsenden Erschließungskosten sind

- bereits abgerechnet. bereits vollständig bezahlt.

Der Besitz

- soll, wie üblich, mit vollständiger Kaufpreiszahlung übergehen.
- am übergehen.

C. KAUFPREIS, BELASTUNGEN, FINANZIERUNG

I. Kaufpreis, Fälligkeit, Lastenfreistellung

Kaufpreis	_____ EUR <input type="checkbox"/> zzgl. Umsatzsteuer wegen Option gem. § 9 UStG
Davon entfallen	<input type="checkbox"/> _____ EUR auf Inventar / Mobilien. <input type="checkbox"/> _____ EUR auf Instandhaltungsrücklage bei WEG.
Kaufpreisfälligkeit	<input type="checkbox"/> wie üblich vierzehn Tage nach Eintragung der Auflassungsvormerkung, Lastenfreistellung und etwa erforderlichen Genehmigungen <input type="checkbox"/> zusätzliche Voraussetzung: <input type="checkbox"/> feste Fälligkeit am: _____
Belastungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, mit Hypotheken/Grundschuld in Höhe von _____ EUR <input type="checkbox"/> Kredite bereits getilgt <input type="checkbox"/> laufende Kredite in Höhe von _____ EUR

bei laufenden Krediten

Kreditinstitut	_____
Darlehns-/Kto.Nr.	_____

wie üblich Ablösung aus dem Kaufpreis
 Ablösung durch Verkäufer vor Kaufpreiszahlung
 Übernahme durch Käufer mit Zustimmung der Bank

Das Grundstück

- ist mit Grunddienstbarkeit/-en belastet:
- Wegerecht/-e Leitungsrecht/-e sonstiges: _____
- Löschung vorgesehen. Übernahme durch den Käufer
- ist belastet mit persönlichen Rechten:
- Nießbrauch Wohnungsrecht Reallast
- sonstiges: _____
- Löschung vorgesehen. Übernahme durch den Käufer
- Todesnachweis Löschungsbewilligung des Berechtigten

Soll in dieser Angelegenheit ein Notaranderkonto eröffnet werden?

nein ja, weil _____

II. Finanzierung des Kaufpreises durch Käufer

Finanziert der Käufer den Kaufpreis?

nein ja, über _____

Soll das Grundstück zum Zwecke der Kaufpreisfinanzierung belastet werden?

nein Ja, die Grundschuldbestellung soll mit dem Kaufvertrag zusammen
beurkundet werden.

vor Eigentumsumschreibung mit Grundschuld über _____ EUR

nach Eigentumsumschreibung mit Grundschuld über _____ EUR

nur bei einem Teilflächenkauf:

Soll der Eigentumsverschaffungsanspruch verpfändet werden? ja nein

D. SONSTIGES: EIGENTUMSWOHNUNGEN / NEUE LÄNDER

Handelt es sich bei der Kaufsache um eine Eigentumswohnung? ja nein

wenn ja: Ist hier eine Verwalterzustimmung erforderlich? ja nein

Name und Anschrift des Verwalters lauten:

Die Höhe der Instandhaltungsrücklage der Gemeinschaft beläuft sich auf:

_____ EUR

Liegt der Grundbesitz in den neuen Bundesländern? ja nein

wenn ja: Auf dem Grundstück stehen

Datschen / Freizeitgebäude. Garagen.

Bestehen Nutzungsverträge über aufstehende Gebäude etc.? ja nein

E. HINWEISE

Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt nach § 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt.

Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, soweit sie nicht bereits im Notariat Kunde waren, einen **gültigen Personalausweis oder Reisepass** mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.

Erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in **Ausfertigung** einzureichen.

Sofern der veräußerte Grundbesitz im Grundbuch eines Amtsgerichts außerhalb von Berlin/Brandenburg eingetragen ist, wird gebeten, zur Terminsvorbereitung in ihrem Besitz befindliche beglaubigte **Grundbuchauszüge** jüngeren Datums einzureichen.

Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrages, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt. Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren mit den Beurkundungsgebühren verrechnet, fallen also nicht gesondert an.

Einen **Beurkundungstermin**, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, können Sie gerne unter der am Ende dieses Bogens genannten Telefonnummer vereinbaren oder uns per E-Mail eine Rückrufbitte zukommen lassen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grundsätzlich erst **nach Rücksendung** des vollständig ausgefüllten **Fragebogens** möglich ist.

F. AUFTRAG AN DEN NOTAR

Zum Zwecke der Terminsvorbereitung wird der Notar beauftragt

einen Entwurf zu erstellen, bis spätestens zum _____ und

den Entwurf

per Post

per E-Mail an: _____

per Fax an: _____

an:

alle Beteiligten unter A.

den / die Erwerber

den / die Veräußerer

zu übersenden.

wegen einer telefonischen Vorbesprechung den

Verkäufer

am _____ 20 _____ um ca. _____ : _____ Uhr

unter der Telefonnummer _____

Käufer

am _____ 20 _____ um ca. _____ : _____ Uhr

unter der Telefonnummer _____s

anzurufen.

Sonstiges / Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift/-en